

Emcefix Spachtel F extra fein

Superfeinspachtel für Sichtbetonkosmetik



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Gebrauchsfertig - nur mit Wasser anrühren
- Kunststoffvergütet
- Wetter- und frostbeständig
- Farbbechte und lichtbeständige Pigmentierung
- Für Schichtstärken bis zu 3 mm in einem Arbeitsgang verarbeitbar
- Für Überkopfarbeiten geeignet
- In drei verschiedenen Farbtönen erhältlich (siehe Farbtonübersicht)
- Regierungscode LAEDNR nach DGNB
- Sehr emissionsarm nach GEV-EMICODE, Klasse EC1^{PLUS}
- Nicht brennbar nach DIN EN 13501-Baustoffklasse A1
- Klasse R1 nach EN 1504-3

ANWENDUNGSGEBIETE

- Superfeinspachtel für nicht begeh- und befahrbare Betonbauteile im Innen- und Außenbereich
- Für klein- und großflächige Spachtelungen von Beton und Sichtbeton
- Für Feinspachtelungen und Reparaturen an Betonfertigteilen
- Zur Herstellung ästhetischer Sichtbetonkosmetik

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung: Siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise für Fein- und Superfeinspachtel“.

Mischen: Emcefix-Spachtel F extra fein wird in das vorgelegte Wasser eingestreut und mit einem langsam laufenden Rührwerk zu einer klumpenfreien, verarbeitungsgerechten Konsistenz angerührt. Niedrigere Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen den Erhärtungsverlauf.

Vornässen: Der Untergrund muss vorgenässt werden, so dass die Fläche mattfeucht und noch saugfähig ist.

Materialauftrag: Emcefix-Spachtel F extra fein darf nur bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von mindestens + 5 °C verarbeitet werden. Die Verarbeitung erfolgt mit einer Kelle, einem Glätter oder mit dem Gummireibebrett

MC-Top Rubber. Je nach Untergrundbeschaffenheit kann Emcefix-Spachtel F extra fein einlagig bis maximal 3 mm Gesamtschichtstärke aufgetragen werden. Um eine feine, glatte Oberfläche zu erzielen, ist der Spachtel mit dem Reibeschwamm MC-Top Sponge zu reprofiliert.

Hinweis: Handwerklich bedingt können Farbtonveränderungen auftreten! Der Spachtel darf nur mit einem geringen Wasseranteil nachgearbeitet werden. Deshalb sollte der MC-Top Sponge während des Reprofilierens nur mit sauberem Wasser gereinigt werden. Überschusswasser kann bis zu 90 % ausgedrückt werden. Das ist besonders von Vorteil, da dadurch eine Schmierfilmbildung an der Oberfläche vermieden wird.

Nachbehandlung: Die mit Emcefix-Spachtel F extra fein gespachtelten Flächen müssen rechtzeitig nachbehandelt werden, damit eine zu rasche Wasserverdunstung durch Sonneneinstrahlung und Wind verhindert wird. Die konventionelle Nachbehandlungsdauer beträgt 3 Tage.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngroße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Größtkorn	mm	0,125	
Wasserzugabe	l	8,5 - 9,5	
Verarbeitungszeit	Minuten	30	bei 20° C
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 5 ≤ 30	Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur
Verbrauch (flächig)	kg/m ² /mm		
Trockenmörtel	kg/m ² /mm	ca. 1,5	
Biegezugfestigkeit	N/mm ²		
24 h		1,9	
72 h		2,6	
7 d		3	
28 d		5	
Druckfestigkeit	N/mm ²		
24 h		7,2	
72 h		10,4	
7 d		14,8	
28 d		23,4	
Schichtdicke	mm	0,5	minimale Schichtdicke je Arbeitsgang
		3	maximale Schichtdicke je Arbeitsgang
		3	maximale Gesamtschichtdicke

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Farbton	hellgrau, betongrau, mittelgrau		
Lieferform	25 kg Sack; 1 Palette (35 Säcke à 25 kg)		
Eigenüberwachung	DIN EN ISO 9001		
Gefahrstoff nach Arbeitsstoffverordnung	Bitte das DIN-Sicherheitsdatenblatt beachten!		
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 12 Monate lagerfähig.		
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt "Rücknahme restentleerter Transport- und Verkaufsverpackungen". Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.		

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISCODE: ZP1

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300017198]